

Rudolf Mosik

(136) Kempten/allg., 23.5.58
Brodtkorbweg 16/II.

12.58
H. X

Sehr verehrter Herr Dr. Zillich!

Aus der Festmütz erfahre ich, daß Sie heute Ihren Geburtstag feiern. Ich will den Tag nicht vergehen lassen, ohne Ihrer und jener demnach schönen Tage u. Stunden in Prepsburg gedacht zu haben. Ich weis noch nicht, ob es eine reine Freude ist, den sechzigsten Jahrestag seines Erscheinens auf dieser oft so buckligen Welt zu begehen, eine Freude aber immerhin, ihn in unserer schnelllebigen und nach vielen Richtungen hin labsten Zeit erleben zu dürfen.

Aus Ihren Büchern weis ich u. durch persönliche Begegnungen erfahre ich, wie tief u. fest Sie im Leben stehen, wie sehr Sie es lieben.

Das sei heute mein Glückwunsch: Möge es Ihnen noch eine Reihe schöner reicher u. arbeitsfroher Jahre schenken! Friedlicher Jahre vor allem auch, denn was müßte es zu leben, wenn dieses Handvoll Leben stets bedroht wäre!

Meinen Wünschen hing meine Frau die Ihren an. Sie lauten ähnlich.

Mit herrlichen Grüßen von uns beiden u. mit den besten Empfehlungen an Ihre u. Familie

mit ich

i k g s

Rudolf Mosik